

## GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN

---

Geschätzte Kirchgemeindemitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Es war mein erstes als Kirchgemeindepäsident. Sie gestatten mir daher einen kurzen persönlichen Rückblick.

Meine Ratskolleginnen und Ratskollegen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber auch die Kirchgemeindemitglieder nahmen mich sehr herzlich und unkompliziert in die Gemeinschaft auf. Ich fühle mich - auch heute noch - willkommen und es macht mir Freude das Leben in unserer Kirchgemeinde mitzugestalten sowie im sozialen und kulturellen Umfeld etwas zu bewegen.

Ich durfte viele interessante und engagierte Leute kennenlernen, unzählige Gespräche und Diskussionen führen sowie Veranstaltungen besuchen. Hierfür bin ich sehr dankbar. Diese Erkenntnisse sind wichtig und helfen mir dabei, ein ganz persönliches «Puzzle» von unserer Kirchgemeinde zusammzusetzen. Es beinhaltet nicht einfach Tausend vorgestanzte Teile, welche in die korrekte Reihenfolge gebracht werden müssen. Das wäre nämlich zu einfach und bietet keinen Freiraum für Kreativität. Das Puzzle bleibt eine stete Herausforderung, welcher ich mich gerne annehme und mein Bestes dafür gebe.

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, hat der Kirchgemeinderat seinen Arbeitsschwerpunkt für das Jahr 2023 auf das Projekt «Vision 2025» gelegt. Es mag sein, dass die anfänglichen Planungsarbeiten mit den durchgeführten Diskussionsrunden und Workshops unmittelbar vor bzw. nach Corona etwas ins Hintertreffen geraten sind, aber alles braucht seine Zeit. Vieles war und ist im Umbruch. Helfen Sie also mit, die Vision weiterzuverfolgen und zu gestalten. Sie werden dazu bald Gelegenheit haben (Informationen folgen).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen von ganzem Herzen ein gesundes, neues Jahr 2023 und freue mich auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit sowie auf viele interessante Begegnungen.

Ihr Kirchgemeindepäsident:

Daniel Kälin

### JAHRESBERICHT KOMMUNIKATION

Markus Rosenfelder



Im ausklingenden Jahr 2022 neigt sich meine erste Amtsperiode im Ressort Kommunikation dem Ende entgegen. Nachfolgend reflektiere ich die Periode seit meinem letzten Bericht vor zwei Jahren. Die bewährten Druckerzeugnisse

informieren über unser Gemeindeleben zuverlässig: der monatliche Aushang, die monatliche Gemeindegeseite im Kirchenboten und der quartalsweise Kirchgemeindebrief sind fester Bestandteil unserer Kommunikation. An dieser Stelle herzlichen Dank an Prisca Föhn und Markus Zogg für ihren unermüdlichen Einsatz. Unser Gemeindeleben wurde während der Pandemiezeit sehr erschwert. Mit der Übertragung der Gottesdienste im Internet und einer WhatsApp Gruppe für den Austausch unter den Gemeindegliedern begegneten wir dieser Herausforderung. Vom März 2020 bis Mai 2022 gingen 129 Gottesdienste online.

Neue Kommunikationsgefässe konnte Markus Zogg in der Sozialdiakonie etablieren: (1) In „Erzähl uns deine Geschichte“ berichten Gemeindeglieder interessante Episoden aus ihrem Leben. (2) Mit „Impulse für den Glauben“ erhalten wir Denkanstösse für unseren Lebensweg als Christen. Die Folgen finden sie auf unserer Homepage, und diskutieren sie darüber mit unserem Seelsorgeteam und untereinander.

Unsere Homepage ([www.ref-brunnen-schwyz.ch](http://www.ref-brunnen-schwyz.ch)) unterstützt die Kommunikation. So ist sie die interne Drehscheibe für elektronische Post, Terminverwaltung, Raumreservation, Dokumentenverwaltung etc. Für alle Anwender werden gesuchte Informationen zu Gottesdiensten, Veranstaltungen, Unterricht u.v.m. umgehend geliefert. Sie ermöglicht eine zeitnahe Berichterstattung über das Gemeindeleben. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Stöbern und Lesen der zahlreichen Berichte – über 150 sind in zwei Jahren entstanden!

## JAHRESBERICHT GEMEINDELEBEN 2022

### Regula Limacher



Die Monate Januar bis Mai waren geprägt von der Suche nach einer neuen Pfarrperson. Zu unserer Freude konnten wir anfangs Mai Pfarrer Alexander Lücke

mit seiner Familie willkommen heissen.

Im März verabschiedeten wir im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes unseren Jugendarbeiter, Andreas Feyer. Leider konnte er krankheitshalber nicht anwesend sein, aber via Livestream war er trotzdem Teil von unserer Gemeinschaft.

Im April fand im Kirchgemeindehaus Brunnen die Frühlingsynode der EKS statt. Das Helferteam verköstigte die Versammlung mit einer herrlichen Gerstensuppe, die von Prisca Föhn und ihrem Partner zubereitet wurde.

Am ersten Mai-Sonntag verabschiedete ich unsere geschätzte Pfarramt-Stellvertretung, Susanne Wey und begrüßte Familie Lücke. Der Einsetzungsgottesdienst fand anfangs Juni in Schwyz statt.

Ebenfalls im Juni fand der nächste grössere Anlass statt, die Konfirmation.

Im traditionellen Sommergottesdienst in Schwyz haben wir unsere langjährige Katechetin, Barbara Aschwanden und Pfarramt-Stellvertretung Carina Meier gebührend verabschiedet. Anschliessend genossen wir bei herrlichem Wetter die Köstlichkeiten aus Sri Lanka und das Kuchenbuffet. Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäckerinnen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die mich in meiner Zeit als Kirchgemeinderätin unterstützt haben. Ich erlebte in diesem Gremium so viel Schönes und Spannendes, Bewegtes und Freudiges.

Ich bleibe Teil unseres Kirchgemeindelebens und wünsche meiner Nachfolgerin alles Gute und viele schöne und interessante Stunden im Team des Kirchgemeinderates.

## MEIN WIEDEREINSTIEG IM KIRCHGEMEINDERAT MIT DEM RESSORT UNTERRICHT

### Barbara Nef



Unsere Katechetinnen Susanne Mühlebach, Sandra Schmid und Barbara Aschwanden unterstützten mich bei meiner Einarbeitung.

Für die Primarschüler:innen in den verschiedenen Gemeinden gibt es einige Besonderheiten betreffs Unterricht des Unterrichtes. Dies

setzt eine gute Information für die Eltern und Schüler:innen voraus. In der Oberstufe finden Projektstage statt und ab der 3. Oberstufe wird der Konfirmantenunterricht mit Susanne Mühlebach und Pfarrer Alexander Lücke durchgeführt. In der heutigen Zeit ist es auch anspruchsvoll, die Freizeitplanung und die Planung der Religionsstunden sinnvoll zu koordinieren.

Im Sommergottesdienst mit anschliessendem Nachtessen konnten wir unsere langjährige Katechetin Barbara Aschwanden verabschieden. Sie hat früher Unterricht in Schwyz erteilt und viele Jahre in Brunnen.

Nebst den Aufgaben in meinem Ressort bin ich ein Teil des Kirchgemeinderates. Diese Arbeit war mir nicht unbekannt. Trotzdem musste ich mich wieder einfinden, da die Arbeitsweise heute teils durch andere Personen geprägt ist.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen. Mein Engagement für die Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz finde ich sinnvoll und ich geniesse die vielen Begegnungen mit Jung und Alt.

## BERICHT LIEGENSCHAFTEN BRUNNEN UND SCHWYZ

### Christa Scheidegger



#### **Brunnen**

Nach dem Auszug von Christa und Hartmut Schüssler anfangs Jahr wurden gleich einige Arbeiten im Pfarrhaus erledigt. Es wurde gemalt, entsorgt, geputzt, das Parkett auf Hochglanz poliert, alte Beleuchtungen mit Sparlampen ausgerüstet, die Heizung und Bewegungsmelder

repariert, die alte Garten-Sitzbank aufpoliert etc.

Durch den versuchten Einbruch über die Küchentür, entstand Sachschaden und Reparaturaufwand.

Das Sigristenpaar Vreni und Rolf Aufdermaur haben sich tatkräftig und umsichtig um vieles gekümmert. Auch beim spektakulären Einzug der Familie Lücke waren sie mit helfenden Händen dabei. Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die beiden.

Die Pfarrfamilie ist gut angekommen. Pfarrer Alexander Lücke durfte das fast leere Seelsorgezimmer mit einem Tisch und einer Lampe einladend gestalten.

#### **Schwyz**

Guter Kaffee lädt zum Gespräch ein und ist bei unseren Anlässen, u.a. 60plus Zmorge und Zvieri, beliebt. Darum wurde eine leistungsstarke Jura Kaffeemaschine angeschafft. Im Saal mussten die Lampen ausgewechselt werden. Zudem mussten der Rasenmäher und die Waschmaschine repariert werden.

Fühlen Sie sich weiterhin willkommen in unseren Räumen und füllen wir sie mit geselligem Beisammensein.